Schauwellensittich Standard

The Official WBO Pictorial Ideal

© WBO June 2008

Der AZ-DWV / DKB / VZE – Standard ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung in fremde Sprachen, sind vorbehalten.
Auch Einzelteile des AZ-DWV / DKB / VZE – Standards dürfen ohne schriftliche Genehmigung der AZ in irgendeiner Form - z.B. durch Druck, Fotokopie oder anderer Verfahren – nicht reproduziert werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des AZ-DWV-Obmann	Seite 3
Ideale Eigenschaften des Schauwellensittichs	Seite 4
Bezeichnung der wichtigsten, im Text verwendeten Körpermerkmale	Seite 6
Punkttabelle für die Bewertung	Seite 7
Bewertungsrichtlinien	Seite 8

Musterbeschreibungen	**Seite**
Normale – Grünreihe	11
Normale – Blaureihe	12
Normal Gelb	13
Zimt Gelb	14
Zimtopalin Gelb	15
Opalin Gelb	16
Normal Weiß	17
Zimt Weiß	18
Zimtopalin Weiß	19
Opalin Weiß	20
Grauflügel Grünreihe	21
Grauflügel Blaureihe	22
Opalin Grauflügel Grünreihe	23
Opalin Grauflügel Blaureihe	24
Ino	25
Hellflügel – Grünreihe	26
Hellflügel – Blaureihe	27
Hellflügel Opalin – Grünreihe	28
Hellflügel Opalin – Blaureihe	29
Zimter – Grünreihe	30
Zimter – Blaureihe	31
Zimtopalin – Grünreihe	32
Zimtopalin – Blaureihe	33
Opalin – Grünreihe	34
Opalin – Blaureihe	35
Doppelfaktoriger Spangle	36
Gelbgesichter	37
Texas Clearbody – Grünreihe	38
Texas Clearbody – Blaureihe	39
Texas Clearbody Opalin – Grünreihe	40
Texas Clearbody Opalin – Blaureihe	41
Lacewing – Grünreihe	42
Lacewing – Blaureihe	42
Lacewing Opalin – Grünreihe	43
Lacewing Opalin – Blaureihe	43
Rezessiver Schecke - Grünreihe	44
Rezessiver Schecke - Blaureihe	44
Rezessiver Schecke Zimt – Grünreihe	46
Rezessiver Schecke – Zimt Blaureihe	47
Rezessiver Schecke Zimtopalin – Grünreihe	48
Rezessiver Schecke – Zimtopalin Blaureihe	49
Rezessiver Schecke Opalin – Grünreihe	50
Rezessiver Schecke – Opalin Blaureihe	51
Australischer Schecke – Grünreihe	52

Seite	
Australiischer Schecke – Blaureihe	53
Australischer Schecke Zimt – Grünreihe	54
Australischer Schecke – Zimt Blaureihe	55
Australischer Schecke Zi.-opalin – Grünreihe	56
Australische Schecke – Zi.-opalin Blaureihe	57
Australischer Schecke Opalin – Grünreihe	58
Australischer Schecke – Opalin Blaureihe	59
Spangle – Grünreihe	60
Spangle – Blaureihe	61
Spangle Zimt – Grünreihe	62
Spangle Zimt – Blaureihe	63
Spangle Zimtopalin – Grünreihe	64
Spangle Zimtopalin – Blaureihe	65
Spangle Opalin – Grünreihe	66
Spangle Opalin – Blaureihe	67
Dänischer Spangle – Grünreihe	68
Dänischer Spangle-Dunkelgrün	69
Dänischer Spangle – Blaureihe	70
Dänischer Spangle Grau	71
Dänischer Spangle Zimt – Grünreihe	72
Dänischer Spangle Zimt – Blaureihe	74
Dänischer Spangle Zimt Grau	75
Dänischer Spangle Zimtopalin – Grünreihe	76
Dänischer Spangle Zimtopalin – Blaureihe	78
Dänischer Spangle Zimtopalin Grau	79
Dänischer Spangle Opalin – Grünreihe	80
Dänischer Spangle Opalin – Blaureihe	82
Dänischer Spangle Opalin Grau	83
Falbe – Grünreihe	84
Falbe – Blaureihe	85
Falbe Opalin – Grünreihe	86
Falbe Opalin – Blaureihe	87
Konti. Schecke – Grünreihe	88
Konti. Schecke – Blaureihe	89
Konti. Schecke Zimt – Grünreihe	90
Konti. Schecke – Zimt Blaureihe	91
Konti. Schecke Zi.-opalin – Grünreihe	92
Konti. Schecke – Zi.-opalin Blaureihe	93
Konti. Schecke – Opalin Grünreihe	94
Konti. Schecke – Opalin Blaureihe	95
Schwarzaugen	96
Hauben	97
Paare	98
Kollektionen	98
Bewertung von Paaren und Kollektionen	98

© AZ-DWV

Vorwort des DWV-Obmanns

Der bisherige 4. AZ-DWV / DKB / VZE Einheitsstandard wurde im November 1999 gedruckt und war bis heute die maßgebliche Richtlinie zur Bewertung unserer Schauwellensittiche. Eine Erneuerung bzw. Erweiterung war erforderlich.
Auf Grund der Druckform und der damit entstehenden hohen Kosten wurde der bisherige Standard nicht aktualisiert. Im Zeitalter der Technik wurde der Standard nun elektronisch hinterlegt und kann somit ständig erweitert und ergänzt werden.

Anlässlich der AZ-DWV-Gremiumstagung 2018 wurden Änderungen bei den „Ausschlussgründen" vorgenommen (rot markiert)!

Bezogen werden kann der neue AZ-DWV Standard

a) Beim AZ-DWV Obmann Christian Back, Opelstraße 23,
68789 St. Leon-Rot – Tel.: 0160/7280591 oder xtian.back@gmail.com in Papierform, oder

b) über die AZ-Homepage: www.azvogelzucht.de als einzelne Seiten oder komplett ausgedruckt.

Der Weg zum AZ-DWV Standard auf der AZ-Homepage ist wie folgt:

www.azvogelzucht.de
„Regelwerke" anklicken
„Schaurichtlinien" anklicken
„DWV Schauordnung" anklicken
„DWV Schauwellensittich Standard" anklicken

Auf diesem Wege bieten wir Ihnen einen ständig aktuellen Standard.

Christian Back

AZ-DWV Obmann

Ideale Eigenschaften des Schauwellensittichs

Kondition:	Kondition ist Bedingung! Wenn sich ein WS nicht in Kondition befindet, wird er von der Prämierung ausgeschlossen.
Typ:	Harmonisch vom Kopf bis zur Schwanzspitze, ab Körpermitte verjüngend, mit einer nahezu gerade verlaufenden Rückenlinie. Brust in einer eleganten Kurve vorgewölbt.
Gefieder:	**Das Gefieder soll glänzend und am Körper anliegend sein.**
Länge:	Die Länge, gemessen von der Stirn bis zur Schwanzspitze beträgt mindestens 21,6 cm **bis höchstens 24,5 cm**.
Flügel:	Über dem Bürzelgefieder getragen, gut anliegend und nicht kreuzt. Jeder Flügel muss sieben sichtbare und vollständig ausgewachsene, ungebrochene Handschwingen.
Kopf:	Groß, rund, breit und symmetrisch, von jedem Blickpunkt aus betrachtet; Kopfgefiederwölbung von der Nasenhaut beginnend, an der Stirn auswärts und aufwärts, über den Scheitel hinweg bis zum Nacken in einem gleich-mäßigen, schwungvollen Bogen.
Schnabel:	Gut im Gesicht eingezogen, Oberschnabel über den Unterschnabel reichend.
Augen:	Ausdrucksvoll und klar, wohlpositioniert in Bezug zu Stirn, Scheitel und Hinterkopf, **seitlich sichtbar.**
Schulter:	Von allen Seiten betrachtet kurz und breit.
Schwanzfedern:	In Verlängerung der Körperachse gerade getragen. Federn glatt und eng anliegend und einschließlich der beiden längsten paarweise angeordnet, vollständig ausgewachsen.
Haltung:	Ruhig auf der Stange – In einem Winkel von 30° zur Senkrechten – sitzend, furchtlos und natürlich.
Maske, Kehltupfen und Wangenflecken:	Maske reinfarbig, tief und breit, zur Brust hin in gleichmäßigem Bogen gut abgegrenzt. Wo vom Standard gefordert, muss die Maske im unteren Drittel mit sechs gleichmäßig platzierte, große und runde Kehltupfen haben, wobei die beiden äußeren teilweise von länglichen Wangenflecken entsprechend den Musterbeschreibungen.
Beine und Füße:	Beine gerade und stark, je zwei Zehen nach vorne und hinten mit gleich-Mäßig gebogenen Krallen, welche die Stange fest umgreifen. Fussfarbe siehe Musterbeschreibung.
Zeichnung:	Entsprechend den Musterbeschreibungen der jeweiligen Farbschläge.

© AZ-DWV

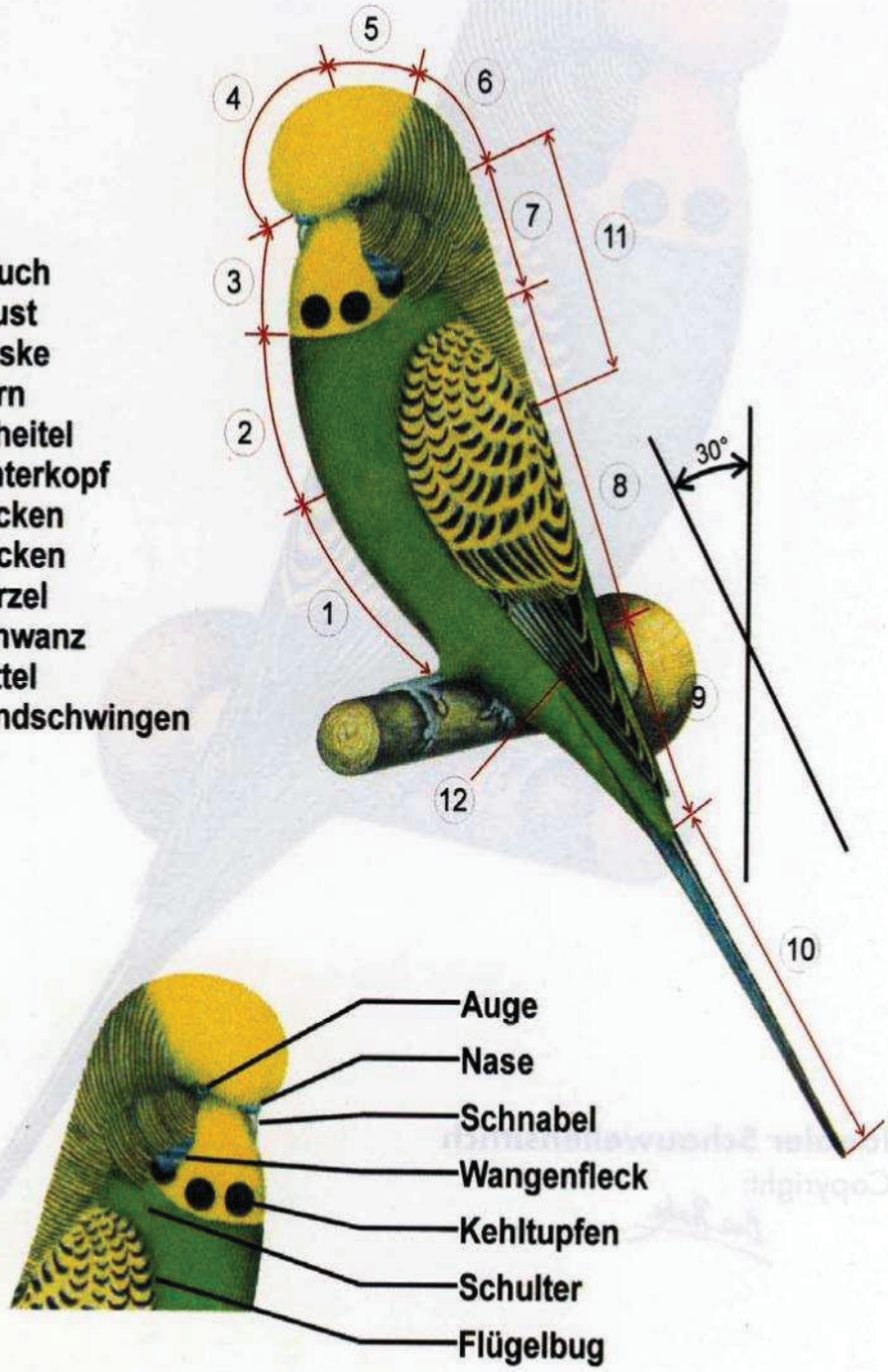
Eigenschaften der idealen Schauhenne

Die Henne sollte bis auf Kopfform in allen Eigenschaften mit dem Hahn übereinstimmen. Der Kopf sollte ein wenig flacher über dem Auge sein, ohne die gleichmäßige Rundung zu verlieren.

© AZ-DWV

Bezeichnungen der wichtigsten, im Text verwendeten Körpermerkmale

1. Bauch
2. Brust
3. Maske
4. Stirn
5. Scheitel
6. Hinterkopf
7. Nacken
8. Rücken
9. Bürzel
10. Schwanz
11. Sattel
12. Handschwingen



© AZ-DWV

Punkttabelle für die Bewertung

	Normale Gelbe, Weiße, Grauflügel Zimter Zimtopaline Opaline Lacewings Spangle Dän. Spangle Texas Clearbody Falben Gelbgesichter übrige Farben	Inos Schwarzaugen DF-Spangle	Rezesive Schecken	Australische Schecken Kont.-Schecken	Hellflügel	Hauben
Kondition ist Bedingung						
Größe, Typ+Gefieder, Haltung + Flügelstellung	**40**	**40**	**40**	**40**	**40**	**40**
Größe und Form des Kopfes	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**
Maske und Kehltupfen	**10**	**-**	**-**	**10**		**10*** **
Farbe	**15**	**30**	**20**	**20 ***	**20**** **	**10*** **
Zeichnung	**15**	**10****	**20**	**10**	**20****	**10*** **
Haube	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**10**
Höchstbewertung	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

* = Einschließlich Farbverteilung bzw. Band beim Austr. Schecken
** = Möglichst zeichnungsfreier Flügel, Kopf, Hals und Rücken (ohne Anflug)
*** = Punkteverteilung entsprechend der Farbschläge
**** = Möglichst hoher Kontrast zwischen Körper- und Flügelfarbe

Anmerkung:
Gewisse Verschiedenheiten in der Auslegung, im Besonderen von Farbe und Zeichnung bei manchen Gruppen, siehe Musterbeschreibung für die einzelnen Farben.

Falls Prädikate vergeben werden gelten folgende Punktzahlen:

75 - 79 Punkte = befriedigend	- b -
80 - 84 Punkte = gut	- g -
85 - 89 Punkte = sehr gut	-sg
90 - 100 Punkte = vorzüglich	- v -

© AZ-DWV

Bewertungsrichtlinien

Schaukondition ist Bedingung!

Bei geringfügigen Beanstandungen, werden unter Typ und Gefieder, Haltung, Farbe usw. abgezogen	2 Punkte je Fehler
Eine fehlende lange Schwanzfeder	3 Punkte
Zerstoßene, verbogene, verdrehte, auseinanderstehende, nicht ausgewachsene oder zu lange Schwanzfedern	1-5 Punkte
Risse/Verletzungen am Schnabel, Verletzungen/Entartungen der Nasenwachshaut und farbliche Abweichungen (vgl. Musterbeschreibung)	1-5 Punkte
0-Beinstellung, fehlerhafte Fuß- oder Zehenstellung, überlange Krallen, 1 fehlende Kralle	5 Punkte

---

Größe, Typ, Haltung und Flügelstellung	**40 Punkte**
Größe bei Unter oder Übergröße	mind. 2 Punkte
Typ und Gefieder	
bei geringfügigen Fehlern	mind. 2 Punkte
bei schweren Fehlern	bis 10 Punkte
nicht harmonischer Vogel	1-5 Punkte
Haltung (30° zur Senkrechten)	1-5 Punkte
Flügelstellung	
zerstoßene Schwingen, hängende, hochstehende, gekreuzte Flügel	1-5 Punkte
fehlende Handschwingen (je Handschwinge)	1 Punkt

Größe und Form des Kopfes	**20 Punkte**
Größe (Höhe, Breite, Wölbung)	mind. 2 Punkte
Kopfform	
für kleinen Kopf mit vorstehendem Schnabel, zu schmaler, flacher Kopf, fehlende Stirnwölbung abfallender, zu weit ausgewölbter Hinterkopfe/Nackenknick)	bis zu 10 Punkte

© AZ-DWV

Bewertungsrichtlinien

Farbe

Hauben	**10 Punkte**	bis 5 Punkte
Normale, Gelbe, Weiße, Grauflügel, Zimter, Zimtopaline, Opaline, Gelbgesichter, Texas Clearbody, Lacewings, Spangle, **Dänische Spangle**, Falben, übrige Farben	**15 Punkte**	bis 7 Punkte
Rezessive Schecken, Austr. Schecken, Konti. Schecken, Hellflügel	**20 Punkte**	bis 10 Punkte
Inos, Schwarzaugen, DF-Spangle	**30 Punkte**	bis 15 Punkte

Maske und Kehltupfen

Normale, Gelbe, Weiße, Grauflügel, Zimter, Zimtopaline, Opaline, Lacewings, Spangle, **Dänische Spangle**, Texas Clearbody, Falben, Gelbgesichter, Austr. Schecken, Konti. Schecken, Hauben	**10 Punkte**	
zu kleine und gespaltene Maske		bis 5 Punkte
fehlende Kehltupfen		je 1 Punkt
durch Frisieren entstandene Gefiederlücken		bis 5 Punkte
Maske u. Kehltupfen ohne alle gewünschten Standardeigenschaften		10 Punkte
Stirnflecken **zusätzlich je nach Stärke**		bis 8 Punkte

Zeichnung

Austr. Schecken, Konti. Schecken, Hauben	**10 Punkte**	bis 5 Punkte
Normale, Gelbe, Weiße, Grauflügel, Zimter, Zimtopaline, Opaline, Lacewings, Gelbgesichter, Texas Clearbody, Spangle, **Dänische Spangle**, Falben, übrige Farben, **Inos**, **Schwarzaugen**, **DF-Spangle**.	**15 Punkte**	bis 7 Punkte
Rezessive Schecken, Hellflügel.	**20 Punkte**	bis 10 Punkte
bräunliche Zeichnung bei Grauflügel Normal		bis 2 Punkte
Flügelzeichnung bei Hellflügel		bis 7 Punkte
unregelmäßige Flügelzeichnung bei Opalin und Zimtopalin		bis 3 Punkte
eine dunkle Schwanzfeder bei Austr. Schecken, Rez. Schecken, Konti. Schecken, Spangle, **Dänische Spangle**		1 Punkt
zwei dunkle Schwanzfedern bei Austr. Schecken, Rez. Schecken, Konti. Schecken, Spangle, **Dänische Spangle**		4 Punkte
dunkle Handschwingen bei Austr. Schecken, Rez. Schecken, Konti. Schecken, Spangle, **DänischerSpangle**		je 1 Punkt
gelbe Handschwingen und Schwanzfedern bei Lutino		zusätzlich 5 Punkte
Opalisieren		bis 5 Punkte

Paare u. Kollektionen in allen Positionen errechnete Fehler mittelnd abziehen. Als Kollektionen gelten 4,0 - 3,1 – 2,2 – 1,3 – 0,4.

© AZ-DWV

Ausschlußgründe

Mangelnder Gesundheitszustand

übermäßiger Fettansatz
starke Abmagerung
ständiges Aufblähen des Gefieders
asthmatisches Keuchen
Augenverletzung oder -entzündungen
blutende Wunden
gebrochener oder verrenkter Flügel

starke Gefiederlücken

Fehlen von beiden langen Schwanzfedern
Fehlen von mehr als 2 Kehltupfen
Fehlen von mehr als 2 Handschwingen an einem Flügel
grobe Gefiederlücken oder kahle Stellen

schlechter Gefiederzustand

zerstoßenes Gefieder stark
mausernde Vögel
verklebtes Aftergefieder
Übermäßig loses Gefieder
grobe Gefiederlücken oder kahle Stellen

Weitere Ausschlussgründe

nicht ausgefärbter Jungvogel
jeglichen Nackenfleck bei Nicht-Schecken Mutationen
Australische Schecken mit weniger als 10% Aufhellung der Körperfarbe
Überbeißer oder gekreuzter Schnabel
Augenfehler
Auge seitlich komplett nicht sichtbar
Veränderung der standardisierten Kehltupfen
Bleichen oder Färben von Federn
Langflügel
Jegliche Manipulation* am Vogel z.B. durch Ankleben von Federn oder Beschneiden von Federn im Bereich Stirn, Augen, Schwingen und Schwanz
verkrüppelte Beine und Füße
Fehlen von mehr als einer Kralle
Fehlen von einer oder mehreren Zehen
Versteifung eines Beines oder mehr als einer Zehe
geringste Anzeichen von Grindbefall
doppelte Beringung
Milbenbefall (Käfig / Vogel)
mehr als geringfügige Abweichung des Käfigs
verschmutzter Käfig (innen und außen)
Kennzeichnung des Käfigs
Anmelden und Ausstellen in einer falschen Schauklasse
Paare und Kollektionen, wenn nicht alle Vögel dieselbe Farbe und Zeichnung haben
Wenn Paare nicht 1.1 im Käfig sind

*** Konsequenzen bei Manipulationen: siehe allgemeine Schaurichtlinien.**

© AZ-DWV

Normale - Grünreihe

Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farb-tiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Schwarz mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.

Dunkelgrün

Wie Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellgrün.

Olivgrün

Wie Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Dunkelgrün.

Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Schwarz mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern: Schwarz.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Normale - Blaureihe

Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Schwarz mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.

Dunkelblau

Wie Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellblau.

Mauve

Wie Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Dunkelblau.

Violett

Wie Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie Dunkelblau

Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Schwarz mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern: Schwarz.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Normal Gelb

Gelb Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blassgrau.
Wangenflecken: Blassblau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit leicht hellgrünem Anflug.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blassgrau mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Blass hellgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Blass grau, gelb überhaucht.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert bis blaßgrau.

Gelb Dunkelgrün

Wie Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht dunkelgrünen Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Gelb Hellgrün.

Gelb Olivgrün

Wie Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht olivgrünen Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Gelb Dunkelgrün.

Gelb Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blassgrau, nur sehr schwach zu erkennen.
Wangenflecken: Grauweiß.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) senfgelb, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blassgrau, nur sehr schwach zu erkennen, mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Hellgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Blassgrau.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert bis blassgrau.
Bemerkung: Gelb Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Zimt Gelb

Zimt Gelb Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blass zimtbraun, schwach zu erkennen.
Wangenflecken: Blassblau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit blass hellgrünem Anflug.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blass zimtbraun mit einer blass gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Blass weißgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Blass weißgrau, gelb überhaucht, mit einer blassen zimtbraunen Schattierung.
Füße und Beine: Fleischfarben.

Zimt Gelb Dunkelgrün

Wie Zimt Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit blass dunkelgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimt Gelb Hellgrün.

Zimt Gelb Olivgrün

Wie Zimt Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit blass olivgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimt Gelb Dunkelgrün.

Zimt Gelb Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blass zimtbraun, schwach zu erkennen.
Wangenflecken: Blaßgrau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) stumpf senfgelb, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blass zimtbraun, mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Weißgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Hellgrau, mit einer blass zimtbraunen Schattierung.
Beine und Füße: Fleischfarben.
Bemerkung: Zimt Gelb Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Zimtopalin Gelb

Zimtopalin Gelb Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Blass zimtbraun.

Wangenflecken: Blassblau.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blassgelb, mit sehr blass hellgrünem Anflug.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.

Handschwingen: Blass weißgrau, gelb überhaucht mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.

Lange Schwanzfedern: Blass weißgrau, gelb überhaucht, mit einer blass zimtbraunen Schattierung.

Füße und Beine: Fleischfarben.

Zimtopalin Gelb Dunkelgrün

Wie Zimtopalin Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit sehr blass dunkelgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimtopalin Gelb Hellgrün.

Zimtopalin Gelb Olivgrün

Wie Zimtopalin Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit sehr blass olivgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimtopalin Gelb Dunkelgrün.

Zimtopalin Gelb Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Blass zimtbraun, sehr schwach zu erkennen.

Wangenflecken: Blassgrau.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) stumpf senfgelb, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.

Handschwingen. Weißgrau, gelb überhaucht mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.

Lange Schwanzfedern: Hellgrau, mit einer blass zimtbraunen Schattierung.

Beine und Füße: Fleischfarben.

Bemerkung: Zimtopalin Gelb Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Opalin Gelb

Opalin Gelb Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blassgrau, schwach zu erkennen.
Wangenflecken: Blassblau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit leicht hellgrünem Anflug.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blassgraue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen: Blass weißgrau, gelb überhaucht mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Weißgrau, gelb überhaucht.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert bis blassgrau.

Opalin Gelb Dunkelgrün

Wie Opalin Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht, dunkelgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Gelb Hellgrün.

Opalin Gelb Olivgrün

Wie Opalin Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht olivgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Gelb Dunkelgrün.

Opalin Gelb Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Grauweiß, schwach zu erkennen.
Wangenflecken: Blassgrau, nur angedeutet.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) stumpf senfgelb, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blassgraue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen. Weißgrau mit einer körperfarbenen Säumung. Säumung breiter als Normal.
Lange Schwanzfedern: Hellgrau.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert bis blassgrau.
Bemerkung: Opalin Gelb Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Normal Weiß

Weiß Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blassgrau.
Wangenflecken: Blassblau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit leicht hellblauem Anflug.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blassgrau mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Blass hellgrau.
Lange Schwanzfedern: Blassgrau.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert bis blassgrau.

Weiß Dunkelblau

Wie Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht dunkelblauem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Weiß Hellblau.

Weiß Mauve

Wie Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht mauven Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Weiß Dunkelblau.

Weiß Violett

Wie Weiß Dunkelaber dunkler in der Zeichnung, mit leicht violettem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern wie bei Weiß Dunkelblau.

Weiß Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blassgrau.
Wangenflecken: Weißlich / blassgrau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit leicht grauem Anflug.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blassgrau, mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Hellgrau.
Lange Schwanzfedern: Blassgrau.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert bis blassgrau.
Bemerkung: Weiß Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Zimt Weiß

Zimt Weiß Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blass zimtbraun.
Wangenflecken: Blassblau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit blass hellblauem Anflug.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blass zimtbraun mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Blass weißgrau.
Lange Schwanzfedern: Hellgrau mit einer blassen zimtbraunen Schattierung.
Füße und Beine: Fleischfarben.

Zimt Weiß Dunkelblau

Wie Zimt Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit blass dunkelgrünen Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Zimt Weiß Hellblau.

Zimt Weiß Mauve

Wie Zimt Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit blass mauven Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Zimt Weiß Dunkelblau.

Zimt Weiß Violett

Wie Zimt Weiß Dunkelblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit blass violettem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern wie bei Zimt Weiß Dunkelblau.

Zimt Weiß Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blass zimtbraun.
Wangenflecken: Blassgrau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß mit blass grauem Anflug.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blass zimtbraun, mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Weißgrau.
Lange Schwanzfedern: Hellgrau, mit einer blassen zimtbraunen Schattierung.
Beine und Füße: Fleischfarben.
Bemerkung: Zimt Weiß Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Zimtopalin Weiß

Zimtopalin Weiß Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blass zimtbraun.
Wangenflecken: Blassblau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit einem sehr blassen hellblauen Anflug.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen: Blass weißgrau, mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Hellgrau, mit einer blassen zimtbraunen Schattierung.
Füße und Beine: Fleischfarben.

Zimtopalin Weiß Dunkelblaun

Wie Zimtopalin Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit sehr blassem, dunkelblauen Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimtopalin Weiß Hellblau.

Zimtopalin Weiß Mauve

Wie Zimtopalin Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit sehr blassem, mauven Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimtopalin Weiß Dunkelblau.

Zimtopalin Weiß Violett

Wie Zimtopalin Weiß Dunkelblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit sehr blassem, violetten Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern wie bei Zimtopalin Weiß Dunkelblau.

Zimtopalin Weiß Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blass zimtbraun.
Wangenflecken: Blassgrau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß mit einem sehr blassen grauen Anflug.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen. Weißgrau mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Hellgrau, mit einer blassen zimtbraunen Schattierung.
Beine und Füße: Fleischfarben.
Bemerkung: Zimtopalin Weiß Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Opalin Weiß

Opalin Weiß Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blassgrau, schwach zu erkennen.
Wangenflecken: Blassblau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit leichtem hellblauen Anflug.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen: Blass weißgrau mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Hellgrau.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert bis blassgrau.

Opalin Weiß Dunkelblau

Wie Opalin Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit leichtem, dunkelblauen Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Weiß Hellblau.

Opalin Weiß Mauve

Wie Opalin Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit leichtem mauven Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Weiß Dunkelblau.

Opalin Weiß Violett

Wie Opalin Weiß Dunkelblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit leichtem violetten Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend Opalin Weiß Dunkelblau.

Opalin Weiß Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Blassgrau, schwach zu erkennen.
Wangenflecken: Blassgrau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit leichtem blassgrauen Anflug.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass-graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen. Weißgrau mit einer körperfarbenen Säumung. Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Hellgrau.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert bis blassgrau.
Bemerkung: Opalin Weiß Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Grauflügel Grünreihe

Grauflügel Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Grau.
Wangenflecken: Dunkelblau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, ca. 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grau, scharf abgegrenzt und intensiv gezeichnet, mit einer gelben Säumung.
Handschwingen: In der Farbintensität zwischen Wellenzeichnung und Schwanzfedern mit körperfarbener Säumung.
Lange Schwanzfedern: Grau mit bläulicher Tönung.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.

Grauflügel Dunkelgrün

Wie Grauflügel Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Grauflügel Hellgrün.

Grauflügel Olivgrün

Wie Grauflügel Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Grauflügel Dunkelgrün.

Grauflügel Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Grau.
Wangenflecken: Hellgrau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) Graugrün, ca. 50 % der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grau, scharf abgegrenzt und intensiv gezeichnet, mit einer gelben Säumung.
Handschwingen. In der Farbintensität zwischen Wellenzeichnung und Schwanzfedern mit körperfarbener Säumung.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Grauflügel Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Grauflügel Blaureihe

Grauflügel Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Grau.
Wangenflecken: Dunkelblau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, ca. 50 % der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grau, scharf abgegrenzt und intensiv gezeichnet mit einer weißen Säumung.
Handschwingen: In der Farbintensität zwischen Wellenzeichnung und Schwanzfedern mit körperfarbener Säumung..
Lange Schwanzfedern: Grau mit bläulicher Tönung.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.

Grauflügel Dunkelblau

Wie Grauflügel Hellblau, jedoch von dunklerer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Grauflügel Hellblau.

Grauflügel Mauve

Wie Grauflügel Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Grauflügel Dunkelblau.

Grauflügel Violett

Wie Grauflügel Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern wie bei Grauflügel Dnkelblau

Grauflügel Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Grau.
Wangenflecken: Hellgrau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, ca. 50 % der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grau, scharf abgegrenzt und intensiv gezeichnet mit einer weißen Säumung.
Handschwingen. In der Farbintensität zwischen Wellenzeichnung und Schwanzfedern mit körperfarbener Säumung.
Lange Schwanzfedern: Dunkelgrau.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Grauflügel Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Opalin Grauflügel Grünreihe

Opalin Grauflügel Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Grau.
Wangenflecken: Dunkelblau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, ca. 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die scharf abgegrenzte graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen: Grau, mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Grau mit einer bläulichen Tönung.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.

Opalin Grauflügel Dunkelgrün

Wie Grauflügel Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Grauflügel Hellgrün.

Opalin Grauflügel Olivgrün

Wie Grauflügel Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Grauflügel Hellgrün.

Opalin Grauflügel Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Grau.
Wangenflecken: Hellgrau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, ca. 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die scharf abgegrenzte graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen. Grau mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Grau
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Opalin Grauflügel Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Opalin Grauflügel Blaureihe

Opalin Grauflügel Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Grau.
Wangenflecken: Dunkelblau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) Hellblau, ca. 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die scharf abgegrenzte graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen: Grau mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Grau mit einer bläulichen Tönung.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.

Opalin Grauflügel Dunkelblau

Wie Grauflügel Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Grauflügel Hellblau.

Opalin Grauflügel Mauve

Wie Grauflügel Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Grauflügel Dunkelblau.

Opalin Grauflügel Violett

Wie Grauflügel Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern wie bei Opalin Grauflügel Dunkelblau

Opalin Grauflügel Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Grau.
Wangenflecken: Hellgrau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) Grau, ca. 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die scharf abgegrenzte graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen. Grau mit einer minimalen körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Grau.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Opalin Grauflügel Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Ino

Lutino

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Butterblumengelb am ganzen Körper und frei von jeglicher Zeichnung.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Wangenflecken:	Silbrigweiß.
Handschwingen:	Weiß, mit gelblich überhauchtem Rand.
Lange Schwanzfedern:	Weiß, blass gelb überhaucht.
Füße und Beine:	Fleischfarben

Anmerkung: Die Intensität der Körperfarbe variiert in der Tiefe gemäß der Anzahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren. Es soll nirgends ein Grünanflug vorkommen.

Albino

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Weiß am ganzen Körper und frei von jeglicher Zeichnung.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Wangenflecken:	Silbrigweiß.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Füße und Beine:	Fleischfarben

Anmerkung: Es soll nirgends ein Grau- oder Blauanflug vorkommen.

© AZ-DWV

Hellflügel - Grünreihe

Hellflügel Hellgrün

Maske: Butterblumengelb. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel um am Hinterkopf in die möglichst nicht zu erkennende Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung: Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken blassgrau, nur angedeutet. Die gelben Flügel sollen möglichst zeichnungsfrei sein.
Handschwingen: Blassgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Blassgrau, gelb überhaucht.
Füße und Beine: Blaugrau.

Hellflügel Dunkelgrün

Wie Hellflügel Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Hellgrün.

Olivgrün

Wie Hellflügel Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Dunkelgrün.

Graugrün

Maske: Butterblumengelb. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel um am Hinterkopf in die möglichst nicht zu erkennende Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung: Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken blassgrau, nur angedeutet. Die gelben Flügel sollen möglichst zeichnungsfrei sein.
Handschwingen. Blassgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Blassgrau, gelb überhaucht.
Beine und Füße: Blaugrau.
Bemerkung: Hellflügel Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Hellflügel – Blaureihe

Hellflügel Hellblau

Maske: Weiß. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um am Hinterkopf in die möglichst nicht zu erkennende Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung: Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken blassgrau, nur angedeutet. Die weißen Flügel sollen möglichst zeichnungsfrei sein.
Handschwingen: Blassgrau, weiß überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Blassgrau, blau überhaucht.
Füße und Beine: Blaugrau.

Hellflügel Dunkelblau

Wie Hellflügel Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Hellblau.

Hellflügel Mauve

Wie Hellflügel Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Dunkelblau.

Hellflügel Violett

Wie Hellflügel Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie Hellflügel Dunkelblau

Hellflügel Grau

Maske: Weiß. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel um am Hinterkopf in die möglichst nicht zu erkennende Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung: Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken blassgrau, nur angedeutet. Die weißen Flügel sollen möglichst zeichnungsfrei sein.
Handschwingen. Blassgrau, weiß überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Blassgrau, grau überhaucht.
Beine und Füße: Blaugrau
Bemerkung: Hellflügel Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Hellflügel Opalin - Grünreihe

Hellflügel Opalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körperfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung: Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die gelben Flügel sind mit einem in der Körperfarbe opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen: Blassgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Blassgrau, blau überhaucht.
Füße und Beine: Blaugrau

Hellflügel Opalin Dunkelgrün

Wie Hellflügel Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Opalin Hellgrün.

Hellflügel Opalin Olivgrün

Wie Hellflügel Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Opalin Dunkelgrün.

Hellflügel Opalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel um am Hinterkopf in die möglichst nicht zu erkennende Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung: Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die gelben Flügel sind mit einem in der Körperfarbe opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen. Blassgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Blassgrau, grau überhaucht.
Beine und Füße: Blaugrau.
Bemerkung: Hellflügel Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Hellflügel Opalin – Blaureihe

Hellflügel Opalin Hellblau

Maske: Weiß. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körperfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung: Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die weißen Flügel sind mit einem in der Körperfarbe opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen: Blassgrau, weiß überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Blassgrau, blau überhaucht.
Füße und Beine: Blaugrau.

Hellflügel Opalin Dunkelblau

Wie Hellflügel Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Opalin Hellblau.

Hellflügel Opalin Mauve

Wie Hellflügel Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Opalin Dunkelblau.

Hellflügel Opalin Violett

Wie Hellflügel Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie Hellflügel Opalin Dunkelblau.

Hellflügel Opalin Grau

Maske: Weiß. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körperfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung: Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die weißen Flügel sind mit einem in der Körperfarbe opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen. Blassgrau überhaucht.
Lange Schwanzfedern: Blaugrau
Beine und Füße: Blaugrau
Bemerkung: Hellflügel Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Zimter – Grünreihe

Zimt Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Zimtbraun mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau, braun überhaucht.
Füße und Beine: Graubraun bis fleischfarben.

Zimt Dunkelgrün

Wie Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimt Hellgrün.

Zimt Olivgrün

Wie Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimt Dunkelgrün.

Zimt Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Zimtbraun mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern: Schwarz, braun überhaucht
Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung: Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Zimter - Blaureihe

Zimt Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Zimtbraun mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau, braun überhaucht.
Füße und Beine: Graubraun bis fleischfarben.

Zimt Dunkelblau

Wie Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimt Hellblau.

Zimt Mauve

Wie Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimt Dunkelblau.

Zimt Violett

Wie Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe) . Lange Schwanzfedern wie bei Hellflügel Zimt Dunkelblau.

Zimt Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Zimtbraun mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern: Schwarz braun überhaucht.
Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung: Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Zimtopalin - Grünreihe

Zimtopalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimt-braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen: Zimtbraun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau, braun überhaucht.
Füße und Beine: Graublau bis fleischfarben.

Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Zimptopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimtopalin Hellgrün.

Zimtopalin Olivgrün

Wie Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimtopalin Dunkelgrün.

Zimtopalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite graugrün, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen: Zimtbraun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau, braun überhaucht.
Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung: Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Zimtopalin - Blaureihe

Zimtopalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite hellblau, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimt-braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen: Zimtbraun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau, braun überhaucht.
Füße und Beine: Graubraun bis fleischfarben.

Zimtopalin Dunkelblau

Wie Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimtopalin Hellblau.

Zimtopalin Mauve

Wie Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimtopalin Dunkelblau.

Zimtopalin Violett

Wie Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern wie bei Zimtopalin Dunkelblau.

Zimtopalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen. Zimtbraun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Schwarz, braun überhaucht.
Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben
Bemerkung: Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Opalin - Grünreihe

Opalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen: Schwarz mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.

Opalin Dunkelgrün

Wie Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Opalin Hellgrün.

Opalin Olivgrün

Wie Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Opalin Dunkelgrün.

Opalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) leuchtend graugrün von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen. Schwarz mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Schwarz.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Opalin - Blaureihe

Opalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen: Schwarz mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.

Opalin Dunkelblau

Wie Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Opalin Hellblau.

Opalin Mauve

Wie Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Opalin Dunkelblau.

Opalin Violett

Wie Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie bei Opalin Dunkelblau

Opalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen: Schwarz mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Schwarz.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert,
Bemerkung: Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Doppelfaktoriger Spangle

Doppelfaktoriger Spangle Gelb

Maske Butterblumengelb. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris, bei Zimt dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Ohne.
Wangenflecken: Silbrigweiß.
Körperfarbe: Hell-, mittel-, dunkel- oder graugelb am ganzen Körper, abhängig von der Zahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren die genetisch vorhanden sind. Frei von jeglicher grüner Feder oder grünem Anflug und Flügelzeichnung.
Handschwingen: Gelb, leicht blasser als die Körperfarbe.
Lange Schwanzfedern: Gelb, leicht blasser als die Körperfarbe.
Füße und Beine: Hellblaugrau bis fleischfarben.

Doppelfaktoriger Spangle Weiß

Maske Weiß. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris, bei Zimt dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Ohne.
Wangenflecken: Silbrigweiß.
Körperfarbe: Weiß am ganzen Körper, abhängig von der Zahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren die genetisch vorhanden sind. Frei von jeglicher blauer oder grauer Feder oder blauem oder grauem Anflug und Flügelzeichnung.
Handschwingen: Weiß.
Lange Schwanzfedern: Weiß.
Füße und Beine: Hellblaugrau bis fleischfarben.

© AZ-DWV

Gelbgesichter

Europäisches Gelbgesicht (Mutation 1) - (Alle Farbschläge der Blaureihe)

	In Bezug auf die Grundfarbe und Zeichnung des entsprechenden Vogels der Blaureihe gelten die Musterbeschreibungen der jeweiligen Mutation mit folgenden Ausnahmen:
Maske:	Zitronengelb, welches sich über das Gesicht und die Stirn erstreckt. Die Intensität der Gelbfärbung nimmt in Bereich des Hinterkopfes ab. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln leicht zitronen-gelb an den sonst weißen Gebieten der Säumung überhaucht.
Schwanzfedern:	Zitronengelbe Färbung bei den weißen Gebieten der Unterschwanzfedern ist gestattet.

Europäisches Gelbgesicht (Mutation 2), einfaktorig

(Alle Farbschläge der Blaureihe)

	In Bezug auf die Zeichnung des entsprechenden Vogels der Blaureihe gelten die Musterbeschreibungen der jeweiligen Mutation mit folgenden Ausnahmen:
Maske:	Butterblumengelb, welches sich über das Gesicht und die Stirn erstreckt und sich über die sonst weißen Gebiete am Hinterkopf ausbreitet. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) analog des entsprechenden Vogels der Blau- reihe, jedoch mit gelbem Anflug, der im Alter zunimmt, von gleichmäßiger Farb- tiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln sichtbar gelb an den sonst weißen Gebieten der Säumung.
Schwanzfedern:	Gelbe Färbung bei den weißen Gebieten der Unterschwanzfedern ist gestattet.
Bemerkung:	Im Gegensatz zur Gelbgesicht Mutation 1 erscheint der ganze Körper gelb überhaucht.

Australisches Gelbgesicht, einfaktorig - (Alle Farbschläge der Blaureihe).

	In Bezug auf die Zeichnung des entsprechenden Vogels der Blaureihe gelten die Musterbeschreibungen der jeweiligen Mutation mit folgenden Ausnahmen:
Maske:	Tief butterblumengelb, welches sich über das Gesicht und die Stirn erstreckt und sich über die sonst weißen Gebiete am Hinterkopf ausbreitet. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) analog des entsprechenden Vogels der Blaureihe, jedoch mit stark gelbem Anflug, der mit dem Alter zunimmt, von gleich- mäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln sichtbar gelb an den sonst weißen Gebieten der Säumung.
Schwanzfedern:	Gelbe Färbung bei den weißen Gebieten der Unterschwanzfedern ist gestattet.
Bemerkung:	Im Gegensatz zur Gelbgesicht Mutation 2 einfaktorig erscheint der ganze Körper noch stärker gelb überhaucht.

Europäisches Gelbgesicht (Mutation 2) doppelfaktorig u. Australisches Gelbgesicht, doppelfaktorig - (Alle Farbschläge der Blaureihe).

	In Bezug auf die Zeichnung des entsprechenden Vogels der Blaureihe gelten die Musterbeschreibungen der jeweiligen Mutation mit folgenden Ausnahmen:
Maske:	Tief butterblumengelb (ein tiefes Goldgelb im Falle der Australischen Gelbgesichter), welches sich über das Gesicht und die Stirn erstreckt und sich über die sonst weißen Gebiete am Hinterkopf ausbreitet. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) analog des entsprechenden Vogels der Blaureihe, jedoch ohne Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln an den sonst weißen Gebieten der Säumung leicht gelb überhaucht.
Schwanzfedern:	Tiefe gelbe Färbung bei den weißen Gebieten der Unterschwanzfedern ist gestattet.

© AZ-DWV

Texas Clearbody - Grünreihe

Texas Clearbody Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit blass hellgrünem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellhellgrün.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarzgrau mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend gesäumt.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau.
Füße und Beine: Fleischfarben bis hellgrau.

Texas Clearbody Dunkelgrün

Wie Texas Clearbody Hellgrün, jedoch von gelber Körperfarbe mit blass dunkelgrünem Anflug. Lange Schwanzfedern und Zeichnung im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Hellgrün.

Texas Clearbody Olivgrün

Wie Texas Clearbody Hellgrün, jedoch von gelber Körperfarbe mit blass olivgrünem Anflug. Lange Schwanzfedern und Zeichnung im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Dunkelgrün.

Texas Clearbody Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit blass graugrünem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellgraugrün.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarzgrau mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend gesäumt.
Lange Schwanzfedern: Schwarz.
Beine und Füße: Fleischfarben bis hellgrau.
Bemerkung: Texas Clearbody Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Texas Clearbody – Blaureihe

Texas Clearbody Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit blass hellblauem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellhellblau.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarzgrau mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend gesäumt.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau.
Füße und Beine: Fleischfarben bis hellgrau.

Texas Clearbody Dunkelblau

Wie Texas Clearbody Hellblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass dunkelblauem Anflug. Lange Schwanzfedern und Zeichnung im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Hellblau.

Texas Clearbody Mauve

Wie Texas Clearbody Hellblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass mauvem Anflug. Lange Schwanzfedern und Zeichnung im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Dunkelblau.

Texas Clearbody Violett

Wie Texas Clearbody Dunkelblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass violettem Anflug. Lange Schwanzfedern und Zeichnung wie bei Texas-Clearbody Dunkelblau.

Texas Clearbody Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit blass grauem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellgrau.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarzgrau mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend gesäumt.
Lange Schwanzfedern: Schwarz.
Beine und Füße: Fleischfarben bis hellgrau.
Bemerkung: Texas Clearbody Grau gibt es in den Farbstufen Hell Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Texas Clearbody Opalin - Grünreihe

Texas Clearbody Opalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: Schwarz.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit blass hellgrünem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellhellgrün.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht

Handschwingen: An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend mit körperfarbener Säumung. Säumung breiter als bei Normal.

Lange Schwanzfedern: Dunkelblau.

Füße und Beine: Fleischfarben bis hellgrau.

Texas Clearbody Opalin Dunkelgrün

Wie Texas Clearbody Opalin Hellgrün, jedoch von gelber Körperfarbe mit blass dunkelgrünem Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Opalin Hellgrün.

Texas Clearbody Opalin Olivgrün

Wie Texas Clearbody Opalin Hellgrün, jedoch von gelber Körperfarbe mit blass olivgrünem Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Opalin Dunkelgrün.

Texas Clearbody Opalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: Schwarz.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit blass graugrünem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellgraugrün.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarzgraue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht

Handschwingen. An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend mit körperfarbener Säumung. Säumung breiter als bei Normal.

Lange Schwanzfedern: Schwarz.

Beine und Füße: Fleischfarben bis hellgrau.

Bemerkung: Texas Clearbody Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Texas Clearbody Opalin - Blaureihe

Texas Clearbody Opalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit blassem hellblauen Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellhellblau.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarzgraue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen: An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend mit körperfarbener Säumung. Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Dunkelblau.
Füße und Beine: Fleischfarben bis hellgrau.

Texas Clearbody Opalin Dunkelblau

Wie Texas Clearbody Opalin Hellblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass dunkelblauem Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Opalin Hellblau.

Texas Clearbody Opalin Mauve

Wie Texas Clearbody Opalin Hellblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass mauvem Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Opalin Dunkelblau.

Texas Clearbody Opalin Violett

Wie Texas Clearbody Opalin Dunkelblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass violettem Anflug. Lange Schwanzfedern wie Clearbody Opalin Dunkelblau.

Texas Clearbody Opalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit blassem grauen Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellgrau.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen. An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend mit körperfarbener Säumung. Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Schwarz mit einer Mischung von grau nahe der Säumung.
Beine und Füße: Fleischfarben bis hellgrau.
Bemerkung: Texas Clearbody Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Lacewing - Grünreihe

Lacewing Gelb

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Butterblumengelb am ganzen Körper.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Perlmuttfarbig.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun, von einem gelben Grund abgesetzt.
Handschwingen:	Blass zimtbraun mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Blass zimtbraun.
Füße und Beine:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Die Intensität der Körperfarbe variiert in der Tiefe gemäß der Anzahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren. Es soll nirgends ein Grünanflug vorkommen.

Lacewing - Blaureihe

Lacewing Weiß incl. GG

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Weiß am ganzen Körper.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Perlmuttfarbig.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun, von einem weißen Grund abgesetzt.
Handschwingen:	Blass zimtbraun mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Blass zimtbraun.
Füße und Beine:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Es soll nirgends ein Grau- oder Blauanflug vorkommen.

© AZ-DWV

Lacewing Opalin - Grünreihe

Lacewing Opalin Gelb

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Butterblumengelb am ganzen Körper.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Perlmuttfarbig.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die gelben Flügel sind zimtbraun gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Blass zimtbraun mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Blass zimtbraun.
Füße und Beine:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Die Intensität der Körperfarbe variiert in der Tiefe gemäß der Anzahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren. Es soll nirgends ein Grünanflug vorkommen.

Lacewing Opalin - Blaureihe

Lacewing Opalin Weiß

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Weiß am ganzen Körper.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Perlmuttfarbig.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die weißen Flügel sind braun gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Blass zimtbraun mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Blass zimtbraun.
Füße und Beine:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Es soll nirgends ein Grau- oder Blauanflug vorkommen.

© AZ-DWV

Rezessiver Schecke - Grünreihe

Rezessiver Schecke Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Schwarz **ohne** Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in hellgrün. Das Hellgrün soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung: Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als schwarze Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf gelbem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen: Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern: Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine: Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Dunkelgrün

Wie Rezessiver Schecke Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Hellgrün.

Rezessiver Schecke Olivgrün

Wie Rezessiver Schecke Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Dunkelgrün.

Rezessiver Schecke Graugrün

Maske: Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Schwarz **ohne** Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in graugrün. Das Graugrün soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung: Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als schwarze Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf gelbem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen. Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern: Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße: Fleischfarben
Bemerkung: Rezessiver Schecke Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Rezessiver Schecke – Blaureihe

Rezessiver Schecke Hellblau

Maske: Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Schwarz **ohne** Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in hellblau. Das Hellblau soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung: Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als schwarze Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf weißem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen: Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern: Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine: Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Dunkelblau

Wie Rezessiver Schecke Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Mauve

Wie Rezessiver Schecke Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Violett

Wie Rezessiver Schecke Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Grau

Maske: Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Schwarz **ohne** Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in grau. Das Grau soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung: Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als schwarze Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf weißem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen. Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern: Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße: Fleischfarben.
Bemerkung: Rezessiver Schecke Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Rezessiver Schecke Zimt - Grünreihe

Rezessiver Schecke Zimt Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Dunkelbraun **ohne** Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in hellgrün. Das Hellgrün, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung: Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als zimtbraune Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf gelbem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen: Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern: Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine: Fleischfarben

Rezessiver Schecke Zimt Dunkelgrün

Wie Rezessiver Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Zimt Hellgrün.

Rezessiver Schecke Zimt Olivgrün

Wie Rezessiver Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Zimt Dunkelgrün.

Rezessiver Schecke Zimt Graugrün

Maske: Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Dunkelbraun **ohne** Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in graugrün. Das Graugrün, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung: Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als zimtbraune Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf gelbem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen. Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern: Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße: Fleischfarben
Bemerkung: Rezessive Schecken Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Rezessiver Schecke – Zimt Blaureihe

Rezessiver Schecke Zimt Hellblau

Maske: Weiß, kann durch 6 bis zu große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Dunkelbraun **ohne** Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in hellblau. Das Hellblau, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung: Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als zimtbraune Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf weißem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen: Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern: Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine: Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Zimt Dunkelblau

Wie Rezessiver Schecke Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimt Mauve

Wie Rezessiver Schecke Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimt Violett

Wie Rezessiver Schecke Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimt Grau

Maske: Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Dunkelbraun **ohne** Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in grau. Das Grau, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinander laufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung: Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als zimtbraune Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf weißem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen. Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern: Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße: Fleischfarben.
Bemerkung: Rezessive Schecken Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Rezessiver Schecke Zimtopalin - Grünreihe

Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.

Schnabel: Hornfarbig.

Augen: Dunkelbraun **ohne** Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in hellgrün. Das Hellgrün, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bür-zel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinander laufen, sondern scharf abgegrenzt sein.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeich-nung soll zimtbraun und/oder als Tupfenmarkierung auf gelbem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.

Handschwingen: Gelb (kann leicht gesäumt sein).

Lange Schwanzfedern: Gelb (kann leicht gesäumt sein).

Füße und Beine: Fleischfarben

Rezessiver Schecke Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Zimtopalin Hellgrün.

Rezessiver Schecke Zimtopalin Olivgrün

Wie Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Zimtopalin Dunkelgrün.

Rezessiver Schecke Zimtopalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, über-gehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun

Schnabel: Hornfarbig.

Augen: Dunkelbraun **ohne** Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in graugrün. Das Graugrün, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeich-nung soll zimtbraun und/oder als Tupfenmarkierung auf gelbem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.

Handschwingen. Gelb (kann leicht gesäumt sein).

Lange Schwanzfedern: Gelb (kann leicht gesäumt sein).

Beine und Füße: Fleischfarben

Bemerkung: Rez.- Schecken Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Rezessiver Schecke – Zimtopalin Blaureihe

Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellblau

Maske: Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.

Schnabel: Hornfarbig.

Augen: Dunkelbraun **ohne** Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in hellblau. Das Hellblau, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll zimtbraun und/oder als Tupfenmarkierung auf weißem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.

Handschwingen: Weiß (kann leicht gesäumt sein).

Lange Schwanzfedern: Weiß (kann leicht gesäumt sein).

Füße und Beine: Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Zimtopalin Dunkelblau

Wie Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimtopalin Mauve

Wie Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimtopalin Violett

Wie Rezessiver Schecke Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimtopalin Grau

Maske: Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Schnabel: Hornfarbig.

Augen: Dunkelbraun **ohne** Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in grau. Das Grau, das nur 50% der normalen Körperfarbe besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll zimtbraun und/oder als Tupfenmarkierung auf weißem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.

Handschwingen. Weiß (kann leicht gesäumt sein).

Lange Schwanzfedern: Weiß (kann leicht gesäumt sein).

Beine und Füße: Fleischfarben.

Bemerkung: Rezessive Schecken Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Rezessiver Schecke Opalin - Grünreihe

Rezessiver Schecke Opalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.

Schnabel: Hornfarbig.

Augen: Schwarz **ohne** Iris.

Kehltupfen: Schwarz.

Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in hellgrün. Das Hellgrün soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll schwarz und/oder als Tupfenmarkierung auf gelbem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.

Handschwingen: Gelb (kann leicht gesäumt sein).

Lange Schwanzfedern: Gelb (kann leicht gesäumt sein).

Füße und Beine: Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Opalin Dunkelgrün

Wie Rezessiver Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Opalin Hellgrün.

Rezessiver Schecke Opalin Olivgrün

Wie Rezessiver Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Opalin Dunkelgrün.

Rezessiver Schecke Opalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.

Schnabel: Hornfarbig.

Augen: Schwarz **ohne** Iris.

Kehltupfen: Schwarz.

Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in graugrün. Das Graugrün soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll schwarz und/oder als Tupfenmarkierung auf gelbem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.

Handschwingen. Gelb (kann leicht gesäumt sein).

Lange Schwanzfedern: Gelb (kann leicht gesäumt sein).

Beine und Füße: Fleischfarben

Bemerkung: Rezessive Schecken Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Rezessiver Schecke – Opalin Blaureihe

Rezessiver Schecke Opalin Hellblau

Maske: Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Schwarz **ohne** Iris..
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in hellblau. Das Hellblau soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinander laufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll schwarz und/oder als Tupfenmarkierung auf weißem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen: Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern: Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine: Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Opalin Dunkelblau

Wie Rezessiver Schecke Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Opalin Mauve

Wie Rezessiver Schecke Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Opalin Violett

Wie Rezessiver Schecke Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Opalin Grau

Maske: Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Schwarz **ohne** Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in grau. Das Grau soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinander laufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll schwarz und/oder als Tupfenmarkierung auf weißem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen. Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern: Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße: Fleischfarben.
Bemerkung: Rezessive Schecken Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Australischer Schecke - Grünreihe

Australischer Schecke Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst normal gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Gelb.
Lange Schwanzfedern: Gelb.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Dunkelgrün

Wie Australischer Schecke Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Hellgrün.

Australischer Schecke Olivgrün

Wie Australischer Schecke Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Dunkelgrün.

Australischer Schecke Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst normal gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Gelb.
Lange Schwanzfedern: Gelb.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.
Bemerkung: Australische Schecken Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Australischer Schecke – Blaureihe

Australischer Schecke Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst normal gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Weiß.
Lange Schwanzfedern: Weiß.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Dunkelblau

Wie Australischer Schecke Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Australischer Schecke Mauve

Wie Australischer Schecke Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Australischer Schecke Violett

Wie Australischer Schecke Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Australischer Schecke Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. An Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst normal gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Weiß.
Lange Schwanzfedern: Weiß
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.
Bemerkung: Australische Schecken Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Australischer Schecke Zimt - Grünreihe

Australischer Schecke Zimt Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst zimt gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.

Handschwingen: Gelb.

Lange Schwanzfedern: Gelb.

Füße und Beine: Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Zimt Dunkelgrün

Wie Australischer Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Zimt Hellgrün.

Australischer Schecke Zimt Olivgrün

Wie Australischer Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Zimt Dunkelgrün.

Australischer Schecke Zimt Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. An Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst zimt gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.

Handschwingen. Gelb.

Lange Schwanzfedern: Gelb.

Beine und Füße: Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.

Bemerkung: Australische Schecken Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Australischer Schecke – Zimt Blaureihe

Australischer Schecke Zimt Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst zimt gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Weiß.
Lange Schwanzfedern: Weiß.
Füße und Beine: Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Zimt Dunkelblau

Wie Australischer Schecke Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimt Mauve

Wie Australischer Schecke Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimt Violett

Wie Australischer Schecke Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimt Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst zimt gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Weiß.
Lange Schwanzfedern: Weiß.
Beine und Füße: Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.
Bemerkung: Australische Schecken Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Australischer Schecke Zimtopalin - Grünreihe

Australischer Schecke Zimtopalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sen. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst zimtopalin gezeichneten Flügel.

Handschwingen: Gelb.

Lange Schwanzfedern: Gelb.

Füße und Beine: Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Australischer Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Zimt Opalin Hellgrün.

Australischer Schecke Zimtopalin Olivgrün

Wie Australischer Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler. als bei Austr.-Schecke Zimt Opalin Dunkelgrün.

Australischer Schecke Zimtopalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst zimtopalin gezeichneten Flügel.

Handschwingen. Gelb.

Lange Schwanzfedern: Gelb.

Beine und Füße: Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.

Bemerkung: Australische Schecken Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Australische Schecke – Zimtopalin Blaureihe

Australischer Schecke Zimtopalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst zimtopalin gezeichneten Flügel.

Handschwingen: Weiß.

Lange Schwanzfedern: Weiß.

Füße und Beine: Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Zimtopalin Dunkelblau

Wie Australischer Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimtopalin Mauve

Wie Australischer Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimtopalin Violett

Wie Australischer Schecke Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimtopalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst zimtopalin gezeichneten Flügel.

Handschwingen. Weiß.

Lange Schwanzfedern: Weiß.

Beine und Füße: Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.

Bemerkung: Austr.- Schecken Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Australischer Schecke Opalin - Grünreihe

Australischer Schecke Opalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: Schwarz.

Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst opalin gezeichneten Flügel.

Handschwingen: Gelb.

Lange Schwanzfedern: Gelb.

Füße und Beine: Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Opalin Dunkelgrün

Wie Australischer Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Opalin Hellgrün .

Australischer Schecke Opalin Olivgrün

Wie Australischer Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Opalin Dunkelgrün.

Australischer Schecke Opalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: Schwarz.

Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst opalin gezeichneten Flügel.

Handschwingen. Gelb.

Lange Schwanzfedern: Gelb.

Beine und Füße: Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.

Bemerkung: Austr.-Schecken Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Australischer Schecke – Opalin Blaureihe

Australischer Schecke Opalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: Schwarz.

Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: "Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein."

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst opalin gezeichneten Flügel.

Handschwingen: Weiß.

Lange Schwanzfedern: Weiß.

Füße und Beine: Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Opalin Dunkelblau

Wie Australischer Schecke Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Australischer Schecke Opalin Mauve

Wie Australischer Schecke Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Australischer Schecke Opalin Violett

Wie Australischer Schecke Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Australischer Schecke Opalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: Schwarz.

Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder gescheckt.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst opalin gezeichneten Flügel.

Handschwingen. Weiß.

Lange Schwanzfedern: Weiß.

Beine und Füße: Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.

Bemerkung: Australische Schecken Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Spangle - Grünreihe

Spangle Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Gelb mit schwarzer Säumung.
Lange Schwanzfedern: Gelb oder gelb mit schwarzer Säumung.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert bis fleischfarben.

Spangle-Dunkelgrün

Wie Spangle Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Hellgrün.

Spangle-Olivgrün

Wie Spangle Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Dunkelgrün.

Spangle-Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Gelb mit schwarzer Säumung.
Lange Schwanzfedern: Gelb oder gelb mit schwarzer Säumung.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert bis fleischfarben.
Bemerkung: Spangle Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Spangle – Blaureihe

Spangle Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz mit weißem Zentrum.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Weiß mit schwarzer Säumung.
Lange Schwanzfedern: Weiß oder weiß mit schwarzer Säumung.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert bis fleischfarben.

Spangle Dunkelblau

Wie Spangle Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Hellblau.

Spangle Mauve

Wie Spangle Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Dunkelblau.

Spangle Violett

Wie Spangle Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Spangle Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz mit weißem Zentrum.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Weiß mit schwarzer Säumung.
Lange Schwanzfedern: Weiß oder weiß mit schwarzer Säumung.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert bis fleischfarben.
Bemerkung: Spangle Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Spangle Zimt - Grünreihe

Spangle Zimt Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Füße und Beine: Graubraun bis fleischfarben.

Spangle Zimt Dunkelgrün

Wie Spangle Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Hellgrün.

Spangle Zimt Olivgrün

Wie Spangle Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Dunkelgrün.

Spangle Zimt Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung: Spangle Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Spangle Zimt – Blaureihe

Spangle Zimt Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Füße und Beine: Graubraun bis fleischfarben.

Spangle Zimt Dunkelblau

Wie Spangle Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Hellblau.

Spangle Zimt Mauve

Wie Spangle Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Dunkelblau.

Spangle Zimt Violett

Wie Spangle Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern wie bei Spangle Zimt Dunkelblau.

Spangle Zimt Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung: Spangle Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Spangle Zimtopalin - Grünreihe

Spangle Zimtopalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen: Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.

Füße und Beine: Graublau bis fleischfarben.

Spangle Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Spangle Zimptopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Opalin Hellgrün.

Spangle Zimtopalin Olivgrün

Wie Spangle Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Opalin Dunkelgrün.

Spangle Zimtopalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen: Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben
Bemerkung: Spangle Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Spangle Zimtopalin - Blaureihe

Spangle Zimtopalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Füße und Beine: Graubraun bis fleischfarben

Spangle Zimtopalin Dunkelblau

Wie Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Opalin Hellblau.

Spangle Zimtopalin Mauve

Wie Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Opalin Dunkelblau.

Spangle Zimtopalin Violett

Wie Spangle Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern wie Zimt Opalin Dunkelblau.

Spangle Zimtopalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen. Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung: Spangle Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Spangle Opalin - Grünreihe

Spangle Opalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen: Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.

Füße und Beine: Graublau bis fleischfarben.

Spangle Opalin Dunkelgrün

Wie Spangle Zimptopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Opalin Hellblau.

Spangle Opalin Olivgrün

Wie Spangle Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Dunkelblau.

Spangle Opalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen: Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben
Bemerkung: Spangle Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Spangle Opalin - Blaureihe

Spangle Opalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken: Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Füße und Beine: Graubraun bis fleischfarben

Spangle Opalin Dunkelblau

Wie Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Opalin Hellblau.

Spangle Opalin Mauve

Wie Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Opalin Dunkelblau.

Spangle Opalin Violett

Wie Spangle Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie Spangle Opalin Dunkelblau

Spangle Opalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen. Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung: Spangle Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: Rein Schwarz.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft schwarz ist.

Handschwingen: Gelb mit einer starken schwarzen Säumung, wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft ist schwarz.

Lange Schwanzfedern: Gelb, wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft ist schwarz.

Füße und Beine: Blaugrau.

© AZ-DWV

Dänischer Spangle-Dunkelgrün

Wie Dänischer Spangle Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe.

Dänischer Spangle-Olivgrün

Wie Spangle Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe

Dänischer Spangle-Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen.
Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist schwarz.

Handschwingen: Gelb mit starken schwarzer Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Beine und Füße: Blaugrau.

Bemerkung: Dänischer Spangle Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Dänischer Spangle – Blaureihe

Dänischer Spangle Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.
Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt.
Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft schwarz ist.

Handschwingen: Weiß mit starken schwarzer Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Füße und Beine: Blaugrau.

Dänischer Spangle Dunkelblau

Wie Dänischer Spangle Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Dänischer Spangle Mauve

Wie dänischer Spangle Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe

Dänischer Spangle Violett

Wie dänischer Spangle Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.
Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt.
Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist schwarz.

Handschwingen: Weiß mit starker schwarzer Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Beine und Füße: Blaugrau.

Bemerkung: Dänischer Spangle Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Zimt – Grünreihe

Dänischer Spangle Zimt Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen.
Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein zimtbraun mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt.
Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun.

Handschwingen: Gelb mit starker zimtbrauner Säumung.
Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Füße und Beine: Graubraun.

Dänischer Spangle Zimt Dunkelgrün

Wie Dänischer Spangle Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Dänischer Spangle Zimt Olivgrün

Wie Dänischer Spangle Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Zimt Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.
Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt.
Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen.
Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein zimtbraun mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt.
Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist braun.

Handschwingen: Gelb mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb .Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Beine und Füße: Graubraun.

Bemerkung: Dänischer Spangle Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Zimt – Blaureihe

Dänischer Spangle Zimt Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.
Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt.
Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett
.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein zimtbraun mit einer weißen Säumung.
Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt.
Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun.

Handschwingen: Weiß mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Füße und Beine: Graubraun.

Dänischer Spangle Zimt Dunkelblau

Wie Dänischer Spangle Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Dänischer Spangle Zimt Mauve

Wie Dänischer Spangle Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe

Dänischer Spangle Zimt Violett

Wie Dänischer Spangle Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Zimt Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.
Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt.
Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen.
Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein zimtbraun mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt.
Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft braun ist.

Handschwingen: Weiß mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Beine und Füße: Graubraun.

Bemerkung: Dänischer Spangle Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Zimtopalin – Grünreihe

Dänischer Spangle Zimtopalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun.

Handschwingen: Gelb mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Füße und Beine: Graublau.

Dänischer Spangle Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Dänischer Spangle Zimptopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe

Dänischer Spangle Zimtopalin Olivgrün

Wie Dänischer Spangle Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Zimtopalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: : Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun, der Federschaft ist braun.

Handschwingen: Gelb mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist und der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist und der Federschaft braun ist.

Beine und Füße: Graubraun.

Bemerkung: Dänischer Spangle Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Zimtopalin – Blaureihe

Dänischer Spangle Zimtopalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.
Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt.
Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen:rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun.Handschwingen: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist und der Federschaft braun ist.

Handschwingen: Weiß mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist, der Federschaft braun ist.

Füße und Beine: : Graubraun

Dänischer Spangle Zimtopalin Dunkelblau

Wie Dänischer Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Dänischer Spangle Zimtopalin Mauve

Wie Dänischer Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Dänischer Spangle Zimtopalin Violett

Wie Dänischer Spangle Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Zimtopalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun.Handschwingen: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung, der Federschaft braun ist.

Handschwingen: Weiß mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist, der Federschaft braun ist.

Beine und Füße: Graubraun.

Bemerkung: Dänischer Spangle Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Opalin – Grünreihe

Dänischer Spangle Opalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichen Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist schwarz.

Handschwingen: Gelb mit einer starken schwarzen Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Füße und Beine: Graublau.

Dänischer Spangle Opalin Dunkelgrün

Wie Dänischer Spangle Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe.

Dänischer Spangle Opalin Olivgrün

Wie Dänischer Spangle Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Opalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün von gleichmäßiger Farbtiefe. **Zeichnung:** Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichen Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist schwarz**.**

Handschwingen: Gelb mit einer starken schwarzen Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Beine und Füße: Graubraun.

Bemerkung: Dänischer Spangle Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Opalin – Blaureihe

Dänischer Spangle Opalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichen Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist schwarz.

Handschwingen: Weiß mit einer starken schwarzen Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Dänischer Spangle Opalin Dunkelblau

Wie Dänischer Spangle Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Dänischer Spangle Opalin Mauve

Wie Dänischer Spangle Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Dänischer Spangle Opalin Violett

Wie Dänischer Spangle Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

© AZ-DWV

Dänischer Spangle Opalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichen Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist schwarz.

Handschwingen: Weiß mit einer starken schwarzen Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.

Bemerkung: Dänischer Spangle Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Falbe - Grünreihe

Falbe Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Rot **mit** weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot **ohne** Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen: Braun.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass hellgrün, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln braun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Braun/grau, mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern: Bläulich grau, braun überhaucht
Füße und Beine: Fleischfarben.

Falbe Dunkelgrün

Wie Falbe Hellgrün, jedoch von blass dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Hellgrün.

Falbe Olivgrün

Wie Falbe Hellgrün, jedoch von blass olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Dunkelgrün.

Falbe Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Rot **mit** weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot **ohne** Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen: Braun.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass graugrün, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln braun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Braun/grau, mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern: Grau, braun überhaucht.
Beine und Füße: Fleischfarben.
Bemerkung: Falbe Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Falbe – Blaureihe

Falbe Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Rot **mit** weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot **ohne** Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen: Braun.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass hellblau, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln braun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Braun/grau, mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern: Bläulich grau, braun überhaucht
Füße und Beine: Fleischfarben.

Falbe Dunkelblau

Wie Falbe Hellblau, jedoch von blass dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Hellblau.

Falbe Mauve

Wie Falbe Hellblau, jedoch von blass mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Dunkelblau.

Falbe Violett

Wie Falbe Dunkelblau, jedoch von blass violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern Falbe Dunkelblau

Falbe Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Rot **mit** weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot **ohne** Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen: Braun.
Wangenflecken: Grau
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass grau, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln braun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Braun/grau, mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern: Grau, braun überhaucht.
Beine und Füße: Fleischfarben.
Bemerkung: Falb Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Falbe Opalin - Grünreihe

Falbe Opalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Rot **mit** weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot **ohne** Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen: Braun.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass hellgrün, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen: Braun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Bläulich grau, braun überhaucht.
Füße und Beine: Fleischfarben

Falbe Opalin Dunkelgrün

Wie Falbe Opalin Hellgrün, jedoch von blass dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Opalin Hellgrün.

Falbe Opalin Olivgrün

Wie Falbe Opalin Hellgrün, jedoch von blass olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Dunkelgrün.

Falbe Opalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Rot **mit** weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot **ohne** Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen: Braun
Wangenflecken: Grau
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass graugrün, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen. Braun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Grau, braun überhaucht
Beine und Füße: Fleischfarben
Bemerkung: Falbe Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Falbe Opalin – Blaureihe

Falbe Opalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Rot mit weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot ohne Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen: Braun.
Wangenflecken: Violett
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite blass hellblau, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen: Braun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Blässlich grau, braun überhaucht.
Füße und Beine: Fleischfarben.

Falbe Opalin Dunkelblau

Wie Falbe Opalin Hellblau, jedoch von blass dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Opalin Hellblau.

Falbe Opalin Mauve

Wie Falbe Opalin Hellblau, jedoch von blass mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Opalin Dunkelblau.

Falbe Opalin Violett

Wie Falbe Opalin Dunkelblau, jedoch von blass violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie Falbe Opalin Dunkelblau

Falbe Opalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut: 1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel: Hornfarbig.
Augen: Rot **mit** weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot **ohne** Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen: Braun.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite blass grau, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen: Braun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern: Grau, braun überhaucht.
Beine und Füße: Fleischfarben.
Bemerkung: Falbe Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

© AZ-DWV

Kontinentaler Schecke - Grünreihe

Kontinentaler Schecke Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grauschwarz mit einer gelben, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Gelb.
Lange Schwanzfedern: Gelb.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinander-laufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Dunkelgrün

Wie Kontinentaler Schecke Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Hellgrün.

Kontinentaler Schecke Olivgrün

Wie Kontinentaler Schecke Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Dunkelgrün.

Kontinentaler Schecke Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grauschwarz mit einer gelben, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Gelb.
Lange Schwanzfedern: Gelb.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Kontinentale Schecken Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinander-laufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

© AZ-DWV

Kontinentaler Schecke – Blaureihe

Kontinentaler Schecke Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grauschwarz mit einer weißen, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Weiß.
Lange Schwanzfedern: Weiß.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in weiß verteilt sein; Farben nicht ineinander-laufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Dunkelblau

Wie Kontinentaler Schecke Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Mauve

Wie Kontinentaler Schecke Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Violett

Wie Kontinentaler Schecke Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grauschwarz mit einer weißen, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Weiß.
Lange Schwanzfedern: Weiß.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Kontinentale Schecken Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in weiß verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

© AZ-DWV

Kontinentaler Schecke Zimt - Grünreihe

Kontinentaler Schecke Zimt Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe eines Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen: Gelb.
Lange Schwanzfedern: Gelb.
Füße und Beine: Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung: Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils wie die Körperfarbe, teils gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Zimt Dunkelgrün

Wie Kontinentaler Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Zimt Hellgrün .

Kontinentaler Schecke Zimt Olivgrün

Wie Kontinentaler Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Dunkelgrün.

Kontinentaler Schecke Zimt Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun
Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris
Kehltupfen: Zimtbraun.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe des Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen. Gelb.
Lange Schwanzfedern: Gelb.
Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung: Kontinentale Schecken Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.
Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils gelb in verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

© AZ-DWV

Kontinentaler Schecke – Zimt Blaureihe

Kontinentaler Schecke Zimt Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe eines Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.

Handschwingen: Weiß.

Lange Schwanzfedern: Weiß.

Füße und Beine: Graubraun bis fleischfarben.

Bemerkung: Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in weiß verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Zimt Dunkelblau

Wie Kontinentaler Schecke Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimt Mauve

Wie Kontinentaler Schecke Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimt Violett

Wie Kontinentaler Schecke Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimt Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muß in die Körperfarbe auslaufen (Latz).

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der Körperfarbe eines Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.

Handschwingen. Weiß.

Lange Schwanzfedern: Weiß.

Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben

Bemerkung: Kontinentale Schecken Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel. Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils weiß in verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

© AZ-DWV

Kontinentaler Schecke Zimtopalin - Grünreihe

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe eines Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.

Handschwingen: Gelb.

Lange Schwanzfedern: Gelb.

Füße und Beine: Graubraun bis fleischfarben.

Bemerkung: Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellgrün.

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Olivgrün

Wie Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Zimtopalin Dunkelgrün.

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe der Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.

Handschwingen. Gelb.

Lange Schwanzfedern: Gelb.

Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.

Bemerkung: Kontinentale Schecken Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.
Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

© AZ-DWV

Kontinentaler Schecke – Zimtopalin Blaureihe

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe eines Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.

Handschwingen: Weiß.

Lange Schwanzfedern: Weiß.

Füße und Beine: Graubraun bis fleischfarben.

Bemerkung: Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in weiß verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Dunkelblau

Wie Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Mauve

Wie Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Violett

Wie Kontinentaler Schecke Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der normalen Körperfarbe, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.

Handschwingen. Weiß.

Lange Schwanzfedern: Weiß.

Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.

Bemerkung: Kontinentale Schecken Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.
Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils weiß in verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

© AZ-DWV

Kontinentaler Schecke – Opalin Grünreihe

Kontinentaler Schecke Opalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun;

Augen: Schwarz mit weißer Iris;

Kehltupfen: Schwarz;

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.

Handschwingen: Gelb.

Lange Schwanzfedern: Gelb.

Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.

Bemerkung: Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils wie die Körperfarbe, teils gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Opalin Dunkelgrün

Wie Kontinentaler Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Opalin Hellgrün.

Kontinentaler Schecke Opalin Oliv

Wie Kontinentaler Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von oliver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Opalin Dunkelgrün.

Kontinentaler Schecke Opalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: Schwarz.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.

Handschwingen. Weiß.

Lange Schwanzfedern: Weiß.

Beine und Füße: Blaugrau marmoriert.

Bemerkung: Kontinentale Schecken Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

© AZ-DWV

Kontinentaler Schecke – Opalin Blaureihe

Kontinentaler Schecke Opalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.
Augen: Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Violett.
Körperfarbe: Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen: Weiß.
Lange Schwanzfedern: Weiß.
Füße und Beine: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Opalin Dunkelblau

Wie Kontinentaler Schecke Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Opalin Mauve

Wie Kontinentaler Schecke Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Opalin Violett

Wie Kontinentaler Schecke Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Opalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen.
Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun
Augen: Schwarz mit weißer Iris
Kehltupfen: Schwarz.
Wangenflecken: Grau.
Körperfarbe: Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung: Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen. Weiß.
Lange Schwanzfedern: Weiß.
Beine und Füße: Blaugrau marmoriert.
Bemerkung: Kontinentale Schecken Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

© AZ-DWV

Schwarzaugen

Schwarzaugen Gelb

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Butterblumengelb am ganzen Körper und frei von jeglicher Zeichnung.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz **ohne** Iris.
Wangenflecken:	Silbrigweiß.
Flügel:	Gelb, frei von schwarzer oder grauer Fleckung oder grünem Anflug.
Handschwingen:	Gelb, heller als die Körperfarbe.
Lange Schwanzfedern:	Gelb, heller als die Körperfarbe.
Füße und Beine:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Die Intensitat der Farbe variiert in der Tiefe gemäß der Anzahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren.

Schwarzaugen Weiß

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Weiß am ganzen Körper und frei von jeglicher Zeichnung.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz **ohne** Iris.
Wangenflecken:	Silbrigweiß.
Flügel:	Weiß, frei von schwarzer oder grauer Fleckung oder grauem Anflug.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Anmerkung: Es soll nirgends ein Grau- oder Blauanflug vorkommen.

© AZ-DWV

Hauben

Haubenvariationen

Jede Zeichnungs- und Farbkombination in diesem Standard ist in der Haubenform möglich. Es werden drei Haubenarten unterschieden.

Rundhaube

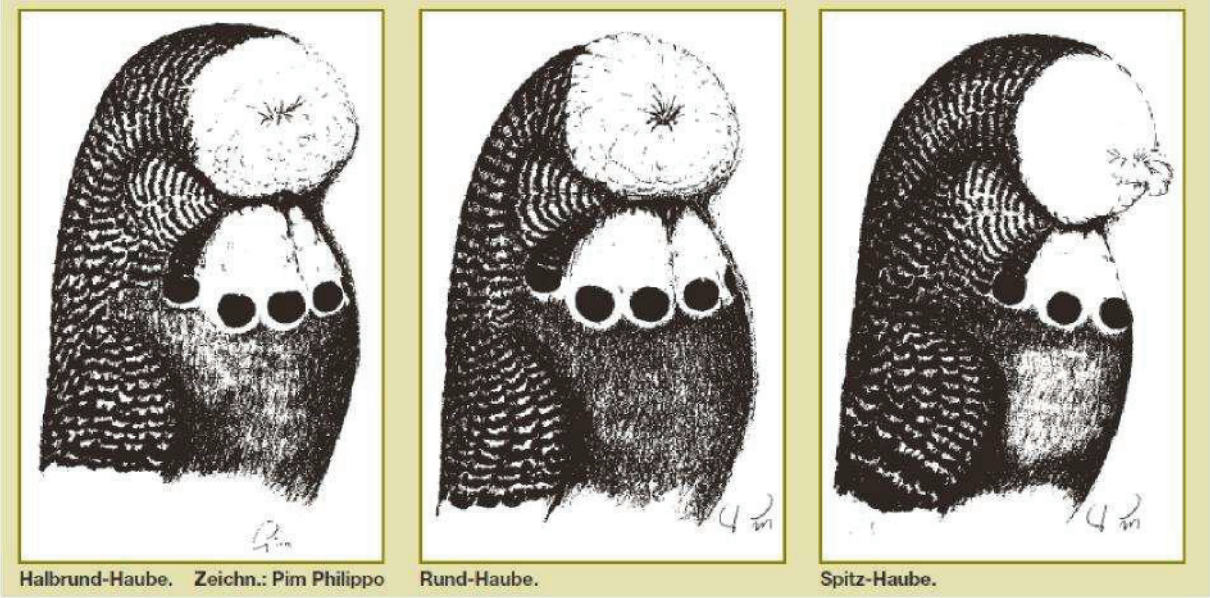
Diese soll eine flache, runde Haube sein, die Federn sind vom Zentrum des Kopfes bis etwa Oberkante der Augen strahlenförmig angeordnet.

Halbrundhaube

Diese soll wie eine Rundhaube, jedoch nur in der vorderen Hälfte ausgebildet sein.

Spitzhaube

Haubenbildung durch nach oben stehende Federn genau oberhalb der Nase.



© AZ-DWV

Paare

Zur Bewertung werden zwei Wellensittiche unterschiedlichen Geschlechts von gleicher Farbe und Zeichnung gemeinsam in einem Schaukäfig (WS-Einzelkäfig) ausgestellt. Die Partner sollen in Typ, Haltung und Größe harmonisch sein.

Kollektionen

Zur Bewertung werden vier Wellensittiche von gleicher Farbe und Zeichnung gemeinsam in einem Schaukäfig (WS-Teamkäfig) ausgestellt. Die zusammen ausgestellten Wellensittiche sollen in Typ, Haltung und Größe harmonisch sein. Die geschlechtliche Zusammensetzung einer Kollektion soll möglichst ausgewogen sein, also 2,2 oder gleichge-schlechtlich. Unpaarigkeit (0,4 - 1,3 - 3,1 – 4,0) ist zulässig.

Bewertung von Paaren und Kollektionen

Die Bewertung erfolgt nach den Vorgaben der Musterbeschreibung für die jeweiligen Farbschläge, sowie unter Bezugnahme auf die Punktetabelle. Dabei werden zuerst die Fehlerpunkte für jeden Vogel einzeln ermittelt und der Mittelwert der Fehlerpunkte wird dann von der Maximalpunktzahl (Höchstbewertung), also 100 Punkte, abgezogen.

Ist mindestens ein Altvogel innerhalb einer Kollektion oder bei einem Paar beteiligt, so müssen diese in der jeweiligen Altvogelklasse ausgestellt wer-den.

Hinweis: Für Paare und Kollektionen sind nur die in den Schauklassen für Einzelvögel zugelassenen/standardisierten Farbschläge zugelassen.

© AZ-DWV